



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

20 Jahre Europäischer Tag der Justiz / Zentrale deutsche Veranstaltung im Landgericht Halle / Justizministerin Weidinger: „Rechtsstaatlichkeit ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie“

Anlässlich des 20. Europäischen Tages der Justiz richtet die Justiz Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Bundesamt für Justiz morgen (23.11.) in Halle (Saale) die zentrale deutsche Veranstaltung aus. Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt, das Bundesamt für Justiz und der Präsident des Landgerichts Halle haben zu der öffentlichen Fachveranstaltung mit Workshops und einer Podiumsdiskussion eingeladen. Es werden mehr als 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Die Hauptthemen sind der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Justiz, Fragen der grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung, das europäische Insolvenzrecht und der grenzüberschreitende Zugang zu digitalen Beweismitteln in Strafverfahren.

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger: „Rechtsstaatlichkeit ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Im Mittelpunkt der zentralen Veranstaltung in Deutschland anlässlich des Europäischen Tages der Justiz steht genau diese Rechtsstaatlichkeit, die zu den zentralen Werten der Europäischen Union gehört. Ich freue mich, dass wir mit der Veranstaltung in Halle an der Saale zum einen den Bürgerinnen und Bürgern die Arbeit der unabhängigen und effizienten Justiz in Europa näherbringen und zum anderen den Austausch der Fachleute in den Workshops fördern können.“

Die **Präsidentin des Bundesamtes für Justiz, Veronika Keller-Engels:** "Seit nunmehr 20 Jahren bildet der Europäische Tag der Justiz einen anschaulichen Rahmen, um Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und Schülern und Studierenden einen Einblick in die justizielle Arbeit der europäischen Justizbehörden zu geben. Die gelungene Mischung aus Angeboten für das Fachpublikum und bürgernah aufbereiteten Programmpunkten macht den Europäischen Tag der Justiz zu einem bedeutsamen Ort des Dialogs und gleichzeitig zu einem unverzichtbaren Instrument in der europäischen justiziellen Zusammenarbeit."

Der **Präsident des Landgerichts Halle, Jörg Engelhard:** "Das Landgericht Halle gehört zu den schönsten Justizgebäuden Deutschlands und vereint historischen Glanz und moderne Technologie. Es bietet einen würdigen Rahmen, sich beim Europäischen Tag der Justiz über aktuelle Themen moderner Rechtsstaatlichkeit in Europa auszutauschen."

Der Europäische Tag der Justiz wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission und dem Europarat ins Leben gerufen. Er wird seitdem in jedem Jahr am 25. Oktober begangen. Vor und nach diesem Datum gibt es anlässlich des Europäischen Tages der Justiz in ganz Europa zahlreiche Veranstaltungen. Diese zielen darauf ab, das Bewusstsein für die Bedeutung von Justiz und Rechtsstaatlichkeit in Europa zu stärken. Zudem soll damit das Verständnis für die Grundprinzipien der Justiz, die Funktionsweise der Rechtssysteme und die Herausforderungen, denen sie gegenüberstehen, gefördert werden. Die Veranstaltungen sind zudem eine Plattform für den Dialog und den Austausch zwischen Justizbehörden, juristischen Praktikern, Wissenschaftlern sowie Bürgerinnen und Bürgern.

Weitere Informationen zum 20. Europäischen Tag der Justiz im Landgericht Halle: mj.sachsen-anhalt.de

Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6234, -6235, -6230

E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
twitter.com/Justiz_LSA